Angewandte Geologie

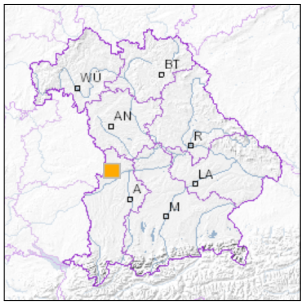
Hanseles Hohl NW von Fronhofen

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 773H001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	614.990
Nordwert:	5.399.289

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	48.735998° N
Längengrad:	10.563902° E

Objekt-ID: **7229GT000002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 12.07.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bissingen
Landkreis/Stadt:	Dillingen a.d.Donau
Topographische Karte (TK25):	7229 Bissingen
Geländehöhe:	501 m NN
Größe (Länge x Breite)	8 x 3 m
Fläche:	24 m²
Geologische Raumeinheit:	Riesalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Höhle befindet sich im Nordteil des Michelsberges, der von der Kirche St. Michael gekrönt wird. Sie ist angelegt in einer allochthonen Scholle aus Weißjura-Massenkalk. Sie entstand nicht durch Verkarstung, sondern durch Erosion weicherer Gesteine (Bunte Breccie), die ursprünglich den Hohlraum ausfüllten. Die Höhle ist über einen markierten Wanderweg ("Hügelwanderung im Kesseltal") fußläufig gut zu erreichen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Höhle

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Kluft-/Tektonische Höhle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Massenkalk	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jung & Martin (2018): Erläuterungen zur GK25, Bl. 7229
2	Birkner & Frickhinger (1927): Grabungen in der "Hanseles Hohl" bei Fronhausen

Bewertung des Geotops

Stand: Oktober 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	gering bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Höhlenportal mit Infotafel

Bild 2: Blick ins Höhleninnere

Bild 3: Wegweiser und Markierung bei der Kirche auf dem Michelsberg

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung